

Initiative Offenes Ohr SH für Unternehmer

Kostenloses Beratungsangebot in der Corona-Krise

Kiel, 22.04.2020 Unternehmensberater nehmen sich ehrenamtlich Zeit für Unternehmer. Das tun sie normalerweise gegen ein Entgelt. In der Corona-Krise haben sich nun siebenlangjährig erfahrene Unternehmensberater auf Initiative von Sven Jessen und Victor Rochow zu einer Kooperation verbunden, die kostenlose Gespräche anbietet. An Werktagen zwischen 10 und 17 Uhr erhalten Unternehmerinnen und Unternehmer bis zu einer Stunde ein offenes Ohr bei krisenerfahrenen Beraterinnen und Beratern, die in Förderprogrammen des Bundes akkreditiert sind. Interessierte Unternehmen finden die Beraterliste unter www.offenes-ohr-sh.de.

Schon zu Beginn der Corona-Krise merkte Unternehmensberater Victor Rochow, wie sehr die neue Situation des Lockdowns auf Unternehmerinnen und Unternehmer drückt: „Direkt betroffene Unternehmer leiden unter Existenzängsten. Selbst Unternehmer aus weniger betroffenen Branchen



sorgen sich um ihre Zukunft am Markt.“Er stellt fest, wie der bisherige eher auf Abläufe und Organisation ausgerichtete Schwerpunkt sich stetig in ein persönliches Coaching wandle. Jetzt stehe die Frage im Vordergrund, mit welchen persönlichen Ressourcen die Krisenzeit bewältigt werden kann. Wie kommen wir gut durch die Krise? Wie gehe ich persönlich mit der zunehmenden Belastung um? Wie kann ich meinen Mitarbeitenden ihre Ängste nehmen?

Die Fachkräfteberater Ruth Jakobs und Fiete Mikschl der KielRegion GmbH unterstützten Rochow und Jessen dabei, Kontakt zu weiteren Unternehmensberatern aufzunehmen. Begeistert erklärten sie sich zum Mitmachen bereit. Über Nacht programmierte der Coach für gewaltfreie Kommunikation, Sven Jessen, eine Homepage.

Unternehmen können ab sofort die Berater per Telefon oder Videochat kontaktieren und zahlen dabei nur die bei ihrem Anbieter anfallenden Gebühren. Ziel ist, Abstand und Überblick gewinnen, sich zu sortieren und die für sich und das Unternehmen notwendigen Schritte einzuleiten. Unternehmensberater Victor Rochow drückt es bildlich aus: „Wir wollen Unternehmen dabei unterstützen, den Blick von einzelnen Brechern auf die See zu lenken, damit Sie im Anschluss Ihr Schiff mit klarer Sicht lenken können.“